

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN (international) der Firma Spectra GmbH & Co. KG

(Generelle Bestimmungen, Besondere Bestimmungen für Kaufverträge, Besondere Bestimmungen für Werkverträge)

A. GENERELLE BESTIMMUNGEN

I. GELTUNGSBEREICH, ALLGEMEINES

1. Diese allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB (international)) der Firma Spectra GmbH & Co. KG, Mahdenstraße 3, 72768 Reutlingen, Deutschland (nachfolgend: „Spectra“ bzw. „wir“) gelten für sämtliche Geschäfte über die Lieferung von Waren an den Kunden (nachfolgend: „Kaufverträge“) oder die Erbringung von Leistungen, insbesondere Reparatur- und Kundendienstleistungen, gegenüber Kunden durch Spectra (nachfolgend: „Werkverträge“), sofern der Kunde seine für den Vertrag maßgebliche Niederlassung nicht in Deutschland hat.
2. Der Anwendungsbereich dieser AGB (international) ist beschränkt auf Verträge mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Diese AGB finden keine Anwendung im Verkehr mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB.
3. Diese AGB (international) gelten ausschließlich. Der Einbeziehung von entgegenstehenden, ergänzenden oder von unseren AGB (international) abweichenden Bedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen. Diese finden auch dann keine Anwendung, wenn wir in Kenntnis von oder ohne ausdrücklichen Widerspruch gegen abweichende Bedingungen des Kunden die Lieferung des Kunden ausführen.
4. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB (international). Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.
5. Diese AGB (international) gelten auch für künftige Geschäfte zwischen Spectra und dem Kunden, ohne dass es einer erneuten Einbeziehung bedarf.
6. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Kunden uns gegenüber ggf. abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, etc.), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
7. Rechte, die Spectra nach den gesetzlichen Vorschriften oder nach sonstigen Vereinbarungen über diese AGB (international) hinaus zustehen, bleiben unberührt.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE AND DELIVERY (international) of the company Spectra GmbH & Co. KG

(General provisions, special provisions for sales contracts, special provisions for contracts for work and services)

A. GENERAL PROVISIONS

I. SCOPE, GENERAL

1. These General Terms and Conditions of Sale and Delivery (GTC (international)) of the company Spectra GmbH & Co. KG, Mahdenstraße 3, 72768 Reutlingen, Germany (hereinafter called: “Spectra” or “we”) are applicable to all transactions concerning the delivery of goods to customers (hereinafter called: “Purchase Contracts”) or the rendering of services, in particular repair and customer service performances, to customers by Spectra (hereinafter called: “Contracts for Work and Services”), insofar as the permanent establishment of the Customer that is of relevance to the contract is not located in Germany.
2. The scope of application of these GTC (international) is limited to contracts with entrepreneurs, legal entities under public law or special assets under public law. These GTC are not applicable to transactions with consumers within the meaning of § 13 of the German Civil Code (“BGB”).
3. These GTC (international) are exclusively applicable. The application of Customer conditions that contradict, supplement or deviate from our GTC (international) is herewith rejected. These shall not be applicable even if we execute the Customer delivery in the knowledge of or without expressly rejecting deviating Customer conditions.
4. Individual agreements reached with the Customer on a case-by-case basis (including collateral agreements, supplements and amendments) shall in every case have precedence over these GTC (international). The content of such agreements shall be in accordance with a written contract or our written confirmation.
5. These GTC (international) shall also be applicable to future transactions between Spectra and the Customer, without the need to make renewed reference to these.
6. Legally significant declarations and notices that the Customer makes to us after the signing of the contract or that may need to be submitted (e.g. imposition of deadlines, defect notices, etc.), must be made in writing in order to be valid.
7. Rights that Spectra has under statutory regulations or other agreements that extend beyond these GTC (international) remain unaffected.

II. RECHTE AN UNSEREN UNTERLAGEN, ZUSAGEN DES KUNDEN

1. Angebote, Kostenvorschläge und sonstige im Rahmen der Vertragsanbahnung übermittelten Unterlagen bleiben unser Eigentum und dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung Dritten zur Verfügung gestellt werden.
2. Alle Rechte, insbesondere Patent-, Urheber- und Erfinderrechte, an von uns gefertigten Unterlagen, Mustern, Vorrichtungen, Werkzeugen, Zeichnungen, Kostenvorschlägen, Entwürfen und Plänen stehen ausschließlich uns zu. Sie dürfen Dritten nur zugänglich gemacht werden, sofern wir ausdrücklich unsere schriftliche Zustimmung hierzu erteilt haben.
3. Überlassen wir vorbezeichnete Gegenstände oder Unterlagen, liegt hierin keine Rechteübertragung oder -einräumung (Nutzungslizenzen) an den Kunden.
4. Der Kunde versichert, dass uns von ihm zur Verfügung gestellte Unterlagen nicht gegen Rechte Dritter verstoßen. Der Kunde steht dafür ein, dass uns von ihm zur Verfügung gestellte Unterlagen, insbesondere Zeichnungen, Pläne, etc., maßgenau sind, sich zur Ermittlung der vertraglich geschuldeten Leistung unmittelbar eignen und mit den tatsächlichen Verhältnissen übereinstimmen.

III. VERTRAGSSCHLUSS

1. Unsere Angebote sind, sofern sich aus ihnen nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Kunden Kataloge, technische Dokumentationen oder sonstige Produktbeschreibungen – auch in elektronischer Form – überlassen haben.
2. Der Vertrag kommt durch unsere Auftragsbestätigung nach Maßgabe von Ziff. 3 oder unsere Leistungserbringung nach Maßgabe von Ziff. 4 zustande.
3. Zur Annahme eines vom Kunden unterbreiteten Angebots durch Auftragsbestätigung sind wir innerhalb von zehn Arbeitstagen ab Zugang des Angebots bei uns berechtigt.
4. Der Vertragsschluss kommt durch unsere Leistungserbringung zustande, sofern wir innerhalb von zehn Arbeitstagen ab Erhalt des Kundenangebots mit der Leistungserbringung begonnen haben und der Kunde hiervon Kenntnis erlangt hat.

IV. VERTRAGSINHALT, ANPASSUNG DER VERTRAGLICH GESCHULDETEN LEISTUNG, RECHTSMÄNGEL

1. Die vertraglich geschuldete Leistung bestimmt sich nach der getroffenen Vereinbarung, insbesondere der Auftragsbestätigung.
2. Die Vereinbarung einer Garantie oder die Übernahme eines Beschaffungsrisikos bedarf zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
3. Die vertraglich geschuldete Leistung ist frei von Rechtsmängeln, sofern ein Dritter diesbezüglich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland keine Ansprüche gegen den Kunden geltend machen kann. Die Freiheit von

II. RIGHTS TO OUR DOCUMENTS, APPROVAL OF THE CUSTOMER

1. Offers, cost estimates and other documents presented within the context of the process of establishing the contract shall remain our property and may be made available to any third party only with our prior written consent.
2. All rights, in particular patent rights, copyrights and inventor rights, to documents, samples, appliances, tools, drawings, cost estimates, drafts and plans are held exclusively by us. They may be made available to third parties only insofar as we have expressly agreed to this in writing.
3. If we make aforementioned items or documents available, this shall not entail any transfer of rights or granting of rights (utilisation licence) to the Customer.
4. The Customer issues his assurance that documents made available to us by him do not breach third-party rights. The Customer shall be responsible for ensuring that the documents made available to us by him, in particular drawings, plans, etc., are drawn to scale, are directly suitable for the purpose of determining the contractually owed performance, and correspond to the actual conditions.

III. CONTRACTUAL CONCLUSION

1. Our offers, unless these do not expressly state otherwise, are without obligation and non-binding. This also applies if we have made catalogues, technical documentation or other product descriptions available to the Customer – including in electronic form.
2. The contract shall be established by our order confirmation pursuant to Fig. 3 or our rendering of the performance pursuant to Fig. 4.
3. We are entitled to accept an offer submitted by the Customer by means of order confirmation within ten working days of the receipt of the offer.
4. The contractual conclusion shall be established by our rendering of the performance, insofar as we have begun rendering the performance within ten working days of receipt of the Customer offer, and the Customer has been informed of this.

IV. CONTRACT CONTENT, MODIFICATION OF THE CONTRACTUALLY OWED PERFORMANCE, LEGAL DEFECTS

1. The contractually owed performance shall be determined by the agreement reached, in particular the order confirmation.
2. The agreement of a guarantee or the assumption of a procurement risk must be made in writing in order to be valid.
3. The contractually owed performance is free of legal defects, insofar as a third party cannot in this respect assert any claims against the Customer on the territory of the Federal Republic of Germany. Spectra shall be responsible for ensuring that the

Rechten Dritter in Bezug auf andere Staaten schuldet Spectra nur dann, wenn wir dies schriftlich bestätigt haben.

- Nachträgliche Änderungen oder Anpassungen der von Spectra geschuldeten Leistung sind zulässig, sofern sie handelsüblich oder technisch erforderlich sind und den Kunden nicht unzumutbar belasten.

V. NUTZUNGSRECHTE

- Wir räumen dem Kunden an Urheberrechten, gewerblichen Schutzrechten und Know-how ein einfaches Nutzungsrecht in dem Umfang ein, soweit dies für die vertragsgemäße Nutzung notwendig ist. Das Kopieren auf andere, im Vertrag nicht genannte Maschinen, Systeme und Datenverarbeitungseinheiten ist dem Kunden untersagt.
- Jegliche darüber hinaus gehende Nutzung ist dem Kunden nur nach unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung gestattet.

VI. LEISTUNGSFRIST, SELBSTBELIEFERUNGSVORBEHALT, HÖHERE GEWALT UND RÜCKTRITTSRECHT

- Vorbehaltlich einer abweichenden Regelung im Einzelfall handelt es sich bei etwaig mitgeteilten Fristen zur Leistungserbringung um ungefähre Angaben.
- Der Beginn einer vereinbarten Frist zur Leistungserbringung setzt die Klärung sämtlicher technischer Fragen voraus. Die Frist zur Leistungserbringung beginnt nicht zu laufen, bevor der Kunde seinen Mitwirkungspflichten diesbezüglich nachgekommen ist.
- Eine vereinbarte Frist zur Leistungserbringung beginnt im Falle der Vereinbarung einer Vorleistungspflicht des Kunden, wie beispielweise dem Leisten einer Anzahlung, nicht, bevor der Kunde die ihn treffenden Vorleistungspflichten erfüllt hat.
- Spectra steht die Einrede des nicht erfüllten Vertrages zu.
- Eine vereinbarte Frist zur Leistungserbringung steht unter dem Vorbehalt der vollständigen und rechtzeitigen Belieferung durch unsere Vertragspartner (Selbstbelieferungsvorbehalt). Dies gilt nicht, wenn sich aus der vertraglichen Vereinbarung eindeutig ergibt, dass wir die Übernahme eines Beschaffungsrisikos übernommen haben oder ein Fall einer unbeschränkten Gattungsschuld vorliegt. Weiter entfällt unsere Leistungspflicht aufgrund des Selbstbelieferungsvorbehalts nicht, wenn wir im Hinblick auf die im Verhältnis zum Kunden zu erbringende Leistung kein kongruentes Deckungsgeschäft mit unseren Lieferanten abgeschlossen haben oder die Nichterfüllung dieses kongruenten Deckungsgeschäfts selbst schuldhaft herbeigeführt haben. Spectra wird den Kunden unverzüglich informieren, sofern die Leistung des kongruenten Deckungsgeschäfts nicht verfügbar sein sollte.
- Die Frist zur Leistungserbringung verlängert sich im Falle höherer Gewalt (force majeure) angemessen. Hiervon ausgenommen sind diejenigen Fälle, in denen das Vorliegen eines Falles höherer Gewalt sowie dessen Dauer keinen Einfluss auf den Zeitraum der Leistungserbringung haben. Bei der Bemessung der angemessenen Verlängerung der Frist zur

performance is unencumbered by third party rights in respect of other states only if we have confirmed this in writing.

- Retrospective amendments or modifications of the performance owed by Spectra shall be permitted, insofar as these are customary or technically necessary and do not unreasonably inconvenience the Customer.

V. UTILISATION RIGHTS

- We grant the Customer a simple utilisation right to copyrights, commercial proprietary rights and know-how to the extent that this is necessary for the contractually compliant utilisation. The Customer may not make copies on machines, systems and data processing units that are not specified in the contract.
- The Customer is permitted to exercise any possible further use only after we have agreed to this in writing.

VI. PERFORMANCE PERIOD, SELF-SUPPLY RESERVATION, FORCE MAJEURE AND RIGHT OF WITHDRAWAL

- Unless otherwise agreed on a case-by-case basis, any possible reported performance periods represent merely approximate deadlines.
- The start of an agreed performance rendering period shall be subject to clarification of all technical questions. The performance rendering period shall not begin before the Customer has completed his associated duties of cooperation.
- If an advance payment obligation of the Customer is agreed, such as for example the performance of a down-payment, an agreed performance rendering period shall not commence before the Customer has fulfilled his respective advance payment obligation.
- Spectra shall be entitled to assert the plea of an unfulfilled contract.
- An agreed performance rendering period shall be subject to the condition of complete and punctual delivery by our contracting partner (self-supply reservation). This shall not apply if the contractual agreement clearly indicates that we have assumed the procurement risk or in a case of unlimited indeterminate obligation. Our performance obligation shall also not be waived by the self-supply reservation if we have not concluded a congruent hedging transaction with our suppliers or culpably caused the non-fulfilment of this congruent hedging transaction in respect of the performance to be rendered for the Customer. Spectra shall inform the Customer without delay, insofar as the performance of the congruent hedging transaction is not available.
- The performance rendering period shall be reasonably extended in the event of force majeure. Excluded from this are those cases in which an instance of force majeure as well as the duration thereof does not have any impact on the performance rendering period. When quantifying the reasonable extension of the performance rendering period, the

Leistungserbringung die Dauer des Hindernisses und eine angemessene Anlaufzeit zu berücksichtigen. Als Fälle höherer Gewalt gelten auch zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses unvorhersehbare Ereignisse wie Energie- und Rohstoffknappheit, Streiks, Aussperrungen behördliche Maßnahmen, terroristische Anschläge und Krieg. Spectra wird den Kunden unverzüglich über das Vorliegen höherer Gewalt sowie das voraussichtliche Ende dieses Umstandes informieren. Dauert der Zustand höherer Gewalt ununterbrochen mehr als drei Monate an oder verlängert sich der Liefertermin aufgrund mehrerer Umstände höherer Gewalt um mehr als vier Monate, so sind sowohl der Kunde als auch Spectra zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Im Falle der höheren Gewalt ist die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und weiteren Ansprüchen ausgeschlossen. Die Pflicht zur Gegenleistung entfällt, bereits geleistete Anzahlungen werden zurückerstattet. Die Regelungen dieser Ziffer gelten entsprechend, sofern die Umstände bei einem Unterpelieferanten eintreten und sich auf die Belieferung an Spectra auswirken.

7. Schadensersatzansprüche infolge der Nichteinhaltung der Frist zur Leistungserbringung richten sich nach A. IX. Haftung.

VII. ANNAHMEVERZUG, VERZÖGERUNGSSCHADEN

1. Nimmt der Kunde die Ware nicht rechtzeitig ab oder gerät er auf andere Weise in Annahmeverzug, so schuldet er Spectra pro angefangenen Arbeitstag einen Betrag in Höhe von 0,1 % des betroffenen Auftragswertes, insgesamt jedoch maximal 5 % des betroffenen Auftragswertes.
2. Dem Kunden ist der Nachweis eines geringeren oder gar keines Schadens, Spectra der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

VIII. PREISE, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1. Sämtliche Preise sind Netto-Preise und verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Sämtliche etwa anfallenden sonstigen Kosten, insbesondere für die Abwicklung von Zahlung, Transport, Ein- und Ausfuhrzölle, Gebühren, trägt der Kunde.
3. Zahlungen sind vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung innerhalb von zehn Kalendertagen ab Gefahrübergang rein netto fällig. Zahlungen sind am Sitz von Spectra in Reutlingen, zu leisten. Kosten und Risiko der Zahlung gehen zu Lasten des Kunden.
4. Der Abzug von Skonto bedarf der gesonderten Vereinbarung im Einzelfall.
5. Die Entgegennahme von Schecks und Wechseln bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

duration of the obstruction and a reasonable start-up period must also be taken into account. Instances of force majeure also constitute events that were unforeseeable at the time of the signing of the contract, such as energy or raw material shortages, strikes, lockouts, official measures, terrorist attacks and war. Spectra shall inform the Customer without delay about the existence of force majeure as well as the anticipated end of this circumstance. If the force majeure continues without interruption for more than three months, or if the delivery deadline is extended by more than four months due to several instances of force majeure, then both the Customer as well as Spectra shall be entitled to withdraw from the contract. In the event of force majeure, the assertion of compensation claims and further claims shall be excluded. The counter-performance obligation shall be waived, and already-performed down-payments shall be reimbursed. The provisions of this Fig. shall be correspondingly applicable insofar as the circumstances occur at a sub-supplier and impact the delivery to Spectra.

7. Compensation claims brought on the grounds of failure to adhere to the performance rendering period shall be based on A. IX. Liability.

VII. ACCEPTANCE DEFAULT, DELAY DAMAGES

1. If the Customer does not accept the goods in good time, or if he otherwise defaults on the acceptance, then for each commenced working day he shall owe Spectra a sum amounting to 0.1 % of the respective order value, although not exceeding 5 % of the respective order value.
2. The onus shall be on the Customer to demonstrate that lower or no damage was caused, while Spectra reserves the right to demonstrate that the damage was higher.

VIII. PRICES, TERMS AND CONDITIONS OF PAYMENT

1. All prices are net prices and are payable together with the respective applicable statutory value added tax.
2. All possible other incurred costs, in particular for the settlement of payments, transport, import and export customs duties, fees, shall be borne by the Customer.
3. Unless otherwise agreed, payments are due net within ten calendar days from the transfer of risk. Payments must be made at the business domicile of Spectra in Reutlingen. Payment costs and risks shall be borne by the Customer.
4. A cash discount shall be subject to a separate agreement on a case-by-case basis.
5. The acceptance of cheques and bills of exchange shall be subject to an express written agreement.

IX. HAFTUNG

1. Spectra haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen im Falle der schuldhaften Pflichtverletzung für alle Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
2. Spectra haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen im Falle der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung ist jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, wenn Spectra wesentliche Vertragspflichten nicht vorsätzlich oder grobfahrlässig verletzt. Vertragswesentliche Pflichten sind solche, die zur Erreichung des mit dem Vertrag verbundenen Zwecks zwingend erforderlich sind und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf.
3. Spectra haftet für die grob fahrlässige und vorsätzliche Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten.
4. Spectra haftet gemäß den Bestimmungen des anwendbaren Produkthaftungsgesetzes.
5. Im Falle der Vereinbarung einer vertraglichen Garantie haftet Spectra entsprechend der Garantieerklärung.
6. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
7. Soweit unsere Haftung aufgrund der vorangegangenen Ziffern beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die Haftung unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, einschließlich unserer Arbeitnehmer und Mitarbeiter.

X. UNTERSTÜTZUNG IN PRODUKTHAFTUNGSFÄLLEN

1. Der Kunde wird Produkte im Hinblick auf sicherheitsrelevante Aspekte nicht verändern. Er wird insbesondere vorhandene Warnungen über Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch nicht verändern oder entfernen. Bei Verletzung dieser Pflicht stellt der Kunde Spectra im Innenverhältnis von Produkthaftungsansprüchen Dritter frei, es sei denn, der Kunde ist für den die Haftung auslösenden Fehler nicht verantwortlich.
2. Ist Spectra zur Einleitung von Maßnahmen, insbesondere zur Produktwarnung oder zum Produktrückruf, verpflichtet, so wird der Kunde Spectra mit besten Kräften unterstützen.
3. Der Kunde wird Spectra unverzüglich in Schriftform über ihm bekannt werdende Risiken informieren.

XI. AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

1. Die Aufrechnung des Kunden ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
2. Für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts gilt Ziff. 1 entsprechend.

IX. LIABILITY

1. Spectra shall be liable in accordance with the statutory provisions in the event of a culpable breach of duty for all damages arising out of mortal injuries, physical injuries or health impairment.
2. Spectra shall be liable in accordance with the statutory provisions in the event of a culpable breach of material contractual obligations. Liability shall, however, be limited to the foreseeable, contractually typical damage if Spectra did not breach material contractual obligations wilfully or with gross negligence. Material contractual obligations mean those that are absolutely essential to achieve the purpose associated with the contract, and that the Customer is entitled to expect are being adhered to.
3. Spectra shall be liable for the grossly negligent and wilful breach of non-material contractual obligations.
4. Spectra shall be liable in accordance with the provisions of the applicable product liability act. If a contractual guarantee has been agreed,
5. Spectra shall be liable in accordance with the guarantee declaration.
6. In other respects, liability shall be excluded.
7. To the extent that our liability is limited or excluded on the basis of the above Figs., this shall also apply to the liability of our statutory representatives and vicarious agents, including our workers and employees.

X. SUPPORT IN PRODUCT LIABILITY CASES

1. The Customer shall not alter safety-relevant aspects of the products. The Customer shall in particular not amend or remove existing warnings about the danger of improper use. If this obligation is breached, the Customer shall indemnify Spectra internally in respect of third-party product liability claims, unless the Customer was not responsible for the fault that triggered the liability.
2. If Spectra is obliged to introduce measures, in particular product warnings or product recalls, then the Customer shall support Spectra in such endeavours to the best of his ability.
3. The Customer shall inform Spectra in writing without delay about any risks that become known to him.

XI. OFFSETTING, RIGHT OF RETENTION

1. The Customer may only offset claims that are uncontested or have become res judicata.
2. Fig. 1 applies correspondingly to the exercise of a right of retention.

XII. ABTRETUNGSVERBOT

1. Der Kunde darf Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung nur nach unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung ganz oder teilweise auf Dritte übertragen.
2. Ziff. 1 gilt nicht für die Abtretung einer Entgeltforderung im Sinne von § 354a HGB.

XIII. EIGENTUMSVORBEHALT

1. Von uns gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung unser Eigentum (Vorbehaltsware).
2. Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware auf eigene Kosten ausreichend gegen Feuer, Wasser und Diebstahl zu versichern.

XIV. STREITBEILEGUNG, ANWENDBARES RECHT

1. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das für den Sitz von Spectra in Reutlingen, Deutschland, zuständige Gericht.
2. Spectra ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
3. Befindet sich die für die jeweilige Leistungserbringung maßgebliche Niederlassung des Kunden außerhalb der Europäischen Union sowie außerhalb der Staaten der Schweiz, Norwegens und Island, so werden alle Streitigkeiten zwischen Spectra und dem Kunden nach der Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges endgültig entschieden. Ort des Schiedsverfahrens ist Stuttgart. Die Anzahl der Schiedsrichter beträgt drei. Die Sprache des Schiedsverfahrens ist Deutsch.
4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

XV. SCHRIFTFORM

Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieser AGB (international) sowie der Verzicht auf deren Geltung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch im Hinblick auf einen möglichen Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

XVI. SALVATORISCHE KLAUSEL

1. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB (international) oder Teile einer Bestimmung unwirksam sein, berührt diese Unwirksamkeit nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder des Vertrags als Ganzes.
2. Ziff. 1 gilt im Falle einer Regelungslücke entsprechend.

XII. PROHIBITION OF ASSIGNMENT

1. The Customer may assign rights and obligations arising out of this agreement to third parties wholly or in part only with our prior written consent.
2. Fig. 1 does not apply to the assignment of a payment claim within the meaning of § 354a of the German Commercial Code ("HGB").

XIII. RESERVATION OF TITLE

1. Goods delivered by us shall remain our property until the payment has been made in full (goods subject to reservation of title).
2. The Customer is obliged to insure goods that are subject to reservation of title sufficiently against fire, water and theft at his own expense.

XIV. SETTLEMENT OF DISPUTES, APPLICABLE LAW

1. The exclusive place of jurisdiction is the court with competence for the registered domicile of Spectra in Reutlingen, Germany.
2. Spectra shall furthermore be entitled to take legal action against the Customer at his general place of jurisdiction.
3. If the relevant permanent establishment of the customer for the rendering of the respective performance is located outside the European Union as well as outside the states of Switzerland, Norway and Iceland, then all disputes between Spectra and the Customer shall be definitively decided in accordance with the Rules of Arbitration of the German Institute of Arbitration, whereby recourse to ordinary legal channels shall be excluded. The place of the arbitration proceedings is Stuttgart. The number of arbitrators is three. The language of the arbitration proceedings is German.
4. The law of the Federal Republic of Germany is applicable, whereby the UN Sales Convention is excluded.

XV. WRITTEN FORM REQUIREMENT

All amendments and supplements to these GTC (international) as well as the waiver of its assertion must be made in writing in order to be valid. This also applies in respect of a possible waiver of the written form requirement.

XVI. SEVERABILITY CLAUSE

1. If one or more of the provisions of these GTC (international) or parts of a provision are invalid, this invalidity shall not affect the validity of the remaining provisions or of the contract as a whole.
2. Fig. 1 shall be correspondingly applicable in the event of an omission in the contractual provisions.

B. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR KAUFVERTRÄGE

Für Kaufverträge gelten ergänzend zu den Regelungen unter A. Generelle Bestimmungen folgende Regelungen, wobei die besonderen Bestimmungen dieses Abschnitts im Falle widersprechender Regelungen Vorrang genießen.

I. TEILLIEFERUNG

Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, sofern dies für den Kunden nicht unzumutbar ist. Eine Teillieferung ist insbesondere dann nicht unzumutbar, wenn die Teillieferung für den Kunden bestimmungsgemäß verwendbar und die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und dem Kunden durch die Teillieferung kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen.

II. GEFÄHRÜBERGANG

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs geht mit der Übergabe der Ware an den Kunden auf diesen über. Der Übergabe an den Kunden steht die Übergabe an dessen Frachtführer oder einen von ihm bezeichneten Dritten gleich.
2. Nimmt der Kunde die zur Auslieferung bereit erklärte Ware am Auslieferungszeitpunkt nicht ab, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs zum Auslieferungszeitpunkt auf den Kunden über.

III. MÄNGELRÜGE

1. Der Kunde obliegt es, erhaltene Ware innerhalb von zehn Arbeitstagen ab Gefahrübergang auf die Mangelfreiheit zu untersuchen.
2. Zeigt sich ein Mangel, ist dieser innerhalb von fünf Arbeitstagen ab tatsächlicher Entdeckung zu rügen. Dies gilt unabhängig davon, ob dieser im Rahmen der Untersuchung nach Ziff. 1 erkannt oder zu einem späteren Zeitpunkt entdeckt wurde.
3. Etwaig entdeckte Mängel sind uns gegenüber zumindest in Textform zu rügen. Die Rüge hat unter Angabe einer detaillierten Schilderung zu erfolgen, anhand derer die vermuteten Ursachen sowie die Auswirkungen ersichtlich sind. Auf Verlangen ist uns geeignetes Dokumentationsmaterial, insbesondere in Form von Lichtbildern, zur Verfügung zu stellen.
4. Kommt der Kunde seiner Untersuchungs- und Rügeobliegenheit nicht nach, gilt die Leistung als genehmigt und Gewährleistungsrechte stehen ihm nicht zu. Dies gilt nicht, sofern wir den Mangel arglistig verschwiegen hatten oder der Abschluss mit den Bestimmungen einer Garantie unvereinbar wäre.
5. Der Kunde ist verpflichtet, die mit einer schuldhaft vorgenommenen unberechtigten Mängelrüge verbundenen Kosten von Spectra zu tragen.

B. SPECIAL PROVISIONS FOR PURCHASE CONTRACTS

In addition to the rules set out under A. General Provisions, the following rules are also applicable to purchase contracts, whereby in the event of contradictory provisions, the special provisions of this Section shall have precedence.

I. PARTIAL DELIVERY

We are entitled to make partial deliveries, insofar this is not unreasonable for the Customer. A partial delivery is in particular not unreasonable if the partial delivery can be used by the Customer in accordance with the intended purpose, the delivery of the remaining ordered goods is safeguarded, and the partial delivery does not cause the Customer to incur any substantially higher overheads or additional costs.

II. TRANSFER OF RISK

1. The risk of accidental destruction shall be transferred to the Customer at the time of the handover of the goods to the Customer. The handover to the Customer shall be equivalent to the handover to his forwarding agent or to a third party designated by him.
2. If the Customer does not at the time of dispatch accept the goods that have been declared ready for dispatch, the risk of accidental destruction shall be transferred to the Customer at the time of dispatch.

III. NOTICE OF DEFECTS

1. The Customer shall be responsible for examining whether the received goods are free of defects within ten working days from the transfer of risk.
2. If a defect is apparent, this must be reported within five working days of its actual discovery. This shall apply irrespective of whether the defect was discovered within the context of the examination pursuant to Fig. 1 or at a later date.
3. Any possible discovered defects must be reported to us at least in text form. The complaint must include a detailed description, enabling the presumed cause as well as the consequences to be identified. Upon request, suitable documentary material, in particular in the form of photographs, must be made available to us.
4. If the Customer fails to fulfil his obligations to examine the goods and to issue a complaint, the performance shall be deemed to have been accepted and he shall not be entitled to warranty rights. This shall not be applicable, insofar as we maliciously concealed the defect or if the exclusion would be incompatible with the provisions of a guarantee.
5. The Customer is obliged to cover the costs incurred by Spectra in conjunction with a culpably issued unjustified complaint.

6. Die Fristen der Ziff. 1 und 2. beginnen, sofern eine Dokumentation von Spectra geschuldet ist, erst, wenn der Kunde die Dokumentation erhalten hat.

IV. GEWÄHRLEISTUNG

1. Im Falle der Schlechterfüllung von Spectra, also des Zurückbleibens der tatsächlichen Leistungserbringung hinter der vertraglich geschuldeten Leistung (Mangelhaftigkeit), richten sich die Ansprüche des Kunden nach den folgenden Bestimmungen.
2. Zunächst ist der Kunde nur berechtigt, von Spectra innerhalb angemessener Frist Beseitigung der Schlechterfüllung (Mängelbeseitigung) zu verlangen. Die Auswahl der Art der Mängelbeseitigung, durch welche Spectra die Beseitigung der Schlechterfüllung erbringt, im Wesentlichen Nachbesserung oder Ersatzlieferung, obliegt Spectra. Zum Zwecke der Mängelbeseitigung hat der Kunde Spectra oder von Spectra beauftragten Dritten Zugang zur Ware zu gewähren sowie erforderlich werdende und gebotene Maßnahmen zu unterstützen. Erforderliche Aufwendungen der Mängelbeseitigung übernimmt Spectra. Mehraufwendungen, die dadurch entstehen, dass die Ware an einen anderen als den ursprünglichen Bestimmungsort gebracht wird, übernimmt Spectra nicht.
3. Erbringt Spectra die Mängelbeseitigung nicht innerhalb der angemessenen Frist oder führt die von Spectra gewählte Art der Mängelbeseitigung nicht zur Mangelfreiheit, ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen.
4. Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Kunde grundsätzlich nur berechtigt
 - a) bei Vorliegen einer wesentlichen Vertragsverletzung und
 - b) erst dann, wenn die Mängelbeseitigung nicht innerhalb der angemessenen Frist durchgeführt wurde oder nicht zur Mangelfreiheit führte.
 Lit. b) muss für den Rücktritt vom Vertrag nicht erfüllt sein, wenn die Mängelbeseitigung für den Kunden aufgrund der Umstände des Einzelfalls unzumutbar ist oder offensichtlich erfolglos bleiben wird.
5. Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Kunde auch berechtigt, wenn Spectra im Falle der Nichteinhaltung der Lieferfrist trotz des Setzens einer weiteren angemessenen Frist, die in der Regel nicht geringer als zwei Wochen bemessen sein darf, die Leistung nicht erbringt.
6. Der Kunde ist verpflichtet, die Ansprüche nach Ziff. 2 – 5 innerhalb angemessener Frist geltend zu machen. Er hat Spectra zur Vornahme der Handlungen schriftlich aufzufordern.
7. Bezieht sich die Nichtleistung oder Schlechtleistung nur auf einen Teil der Lieferung, so gelten die Ansprüche nach Ziff. 2 und 3 nur im Hinblick auf denjenigen Teil, der von der Nichtleistung oder Schlechtleistung betroffen ist. Der Rücktritt vom gesamten Vertrag (Ziff. 4 und 5) kann in einem solchen Fall nur erklärt werden, wenn die Unvollständigkeit der Lieferung oder nur teilweise vertragsgemäße Lieferung für sich genommen eine wesentliche Vertragsverletzung darstellt.

6. The deadlines pursuant to Fig. 1 and 2 shall commence, insofar as Spectra is required to provide documentation, only once the Customer has received the documentation.

IV. WARRANTY

1. If Spectra renders a defective performance, that is to say if the actual performance rendered falls short of the contractually owed performance (defectiveness), the claims of the Customer shall be based on the following provisions.
2. The Customer shall initially only be entitled to demand that Spectra rectifies the poor fulfilment (defect rectification) within a reasonable period. Spectra shall be entitled to choose of the manner of the defect rectification that Spectra uses to rectify the poor fulfilment, essentially either rectification or replacement delivery. For the purpose of rectifying the defect, the Customer shall grant Spectra or third parties commissioned by Spectra access to the goods as well as necessary and appropriate support measures. Spectra shall cover the necessary cost of the defect rectification. Spectra shall not cover additional expenditure incurred because the goods had been brought to a destination other than the original destination.
3. If Spectra does not rectify the defect within the reasonable period, or if the manner of the defect rectification selected by Spectra does not eliminate the defect, the Customer shall be entitled to reduce the purchase price.
4. The Customer shall essentially be entitled to rescind the contract only
 - a) in the event of a material contractual breach, and
 - b) if the defect rectification was not performed within the reasonable period or did not eliminate the defect.
 c) Lit. b) does not have to be fulfilled for the rescinding of the contract if the defect rectification is unreasonable for the Customer on account of the circumstances of the particular case, or if this will clearly remain unsuccessful.
5. The Customer shall also be entitled to rescind the contract if Spectra, in the event of failure to adhere to the delivery period, notwithstanding the granting of a further reasonable period of grace, amounting as a rule to not less than two weeks, fails to render the performance.
6. The Customer is obliged to assert the claims pursuant to Fig. 2 – 5 within a reasonable period. The Customer must call upon Spectra to perform the actions in writing.
7. If the non-performance or poor performance relates only to a part of the delivery, the claims pursuant to Fig. 2 and 3 shall be applicable only to the respective part that is affected by the non-performance or poor performance. In a case of this nature, the rescinding of the entire contract (Fig. 4 and 5) may be declared only if the incomplete nature of the delivery or only partially contractually-compliant delivery individually represents a material contractual breach.

8. Gewährleistungsansprüche – mit Ausnahme von Schadensersatzansprüchen – verjähren in Abweichung von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB innerhalb von zwölf Monaten ab Gefahrübergang. Dies gilt nicht bei arglistig verschwiegenen Mängeln oder sonstigen zwingenden gesetzlichen Regelungen.
9. Vorgenannte Ansprüche wegen Schlechterfüllung, die auf unsachgemäße Handhabung des Kunden oder die Missachtung der Nutzungshinweise zurückzuführen sind, sind ausgeschlossen.
10. Für die Geltendmachung von Schadensersatz wegen Mangelhaftigkeit gilt Ziff. 4.b) sowie Ziff. 4 Satz 2 entsprechend. Zusätzlich gelten A. IX. und B. V. Haftung.

V. HAFTUNG

1. Spectra haftet für die vorsätzliche und grob fahrlässige Pflichtverletzung.
2. Die Haftung nach Ziff. 1 ist im Falle der grob fahrlässigen Pflichtverletzung begrenzt auf das Dreifache des betroffenen Auftragswertes. Unterschreitet das Dreifache des betroffenen Auftragswertes jedoch den Betrag von 2.500,00 EUR, so beträgt die Haftungssumme von Spectra maximal 2.500,00 EUR. Mit Rücksicht auf vorbezeichnete Regelung empfiehlt Spectra den Abschluss einer zusätzlichen Versicherung.
3. Die Haftung für sonstige fahrlässige Pflichtverletzungen oder unverschuldete Schäden ist ausgeschlossen.
4. Soweit unsere Haftung aufgrund A. IX. und der vorangegangenen Ziffern beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die Haftung unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, einschließlich unserer Arbeitnehmer und Mitarbeiter.

C. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR WERKVERTRÄGE

Für Werkverträge gelten ergänzend zu den Regelungen unter A. Generelle Bestimmungen folgende Regelungen, wobei die besonderen Bestimmungen dieses Abschnitts im Falle widersprechender Regelungen Vorrang genießen.

I. UNVERBINDLICHER KOSTENVORANSCHLAG

1. Vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung im Einzelfall sind von uns erstellte Kostenvoranschläge nicht gesondert zu vergüten.
2. Von uns erstellte Kostenvoranschläge sind grundsätzlich unverbindlich.
3. Ein Kostenvoranschlag ist nur bei ausdrücklicher Vereinbarung als Fixpreis anzusehen. Selbiges gilt, wenn aus den Umständen des Geschäfts sowie unter Berücksichtigung der Interessen beider Parteien eine andere Beurteilung, als dass es sich um einen Fixpreis handeln soll, ausgeschlossen ist.

8. In derogation of § 438 Para. 1 No. 3 BGB, warranty claims – with the exception of claims for compensation – shall be statute-barred within twelve months from the date of the transfer of risk. This shall not apply in the event of maliciously concealed defects or other mandatory statutory regulations.
9. Aforementioned claims brought on the grounds of poor fulfilment that are attributable to improper handling by the Customer or the failure to comply with instructions for use are excluded.
10. Fig. 4.b) as well as Fig. 4 Sentence 2, shall be correspondingly applicable to the assertion of compensation claims brought on the grounds of defectiveness. In addition, A. IX. and B. V. Liability are also applicable.

V. LIABILITY

1. Spectra shall be liable for any wilful or grossly negligent breach of duty.
2. In cases of grossly negligent breach of duty, liability pursuant to Fig. 1 is limited to three times the respective order value. If three times the respective order values however amounts to less than the sum of EUR 2,500.00, the maximum liability sum of Spectra shall be EUR 2,500.00. In respect of the aforementioned provision, Spectra recommends that an additional insurance policy should be taken out.
3. Liability for other negligent breaches of obligations or damage caused without fault is excluded.
4. To the extent that our liability is limited or excluded on the basis of A. IX. and the above Figs., this shall also apply to the liability of our statutory representatives and vicarious agents, including our workers and employees.

C. SPECIAL PROVISIONS FOR CONTRACTS FOR WORK OR SERVICES

In addition to the rules set out under A. General provisions, the following rules are also applicable to contracts for work and services, whereby in the event of contradictory provisions, the special provisions of this Section shall have precedence.

I. NON-BINDING COST ESTIMATE

1. Unless otherwise agreed on a case-by-case basis, the cost estimates drawn up by us shall not be separately remunerated.
2. Cost estimates drawn up by us are essentially non-binding.
3. A cost estimate shall be considered a fixed price only if this has been expressly agreed. The same applies if a fixed price can be excluded, taking the circumstances of the transaction as well as the interests of both Parties into consideration.

II. VERGÜTUNG, ABSCHLAGSZAHLUNGEN

1. In Ermangelung einer ausdrücklichen Vereinbarung über die Vergütung gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses maßgeblichen Stunden- und Verrechnungssätze von Spectra, die auf Verlangen unverzüglich und kostenlos übermittelt werden.
2. Spectra ist berechtigt, für vertragsgemäß erbrachte Leistungen angemessene, im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen liegende Abschlagszahlungen zu verlangen.

III. LEISTUNGSERBRINGUNG DURCH DRITTE

Spectra ist berechtigt, vertraglich geschuldete Leistungen teilweise oder ganz durch Dritte zu erbringen.

IV. FRIST ZUR ABNAHME

1. Spectra wird dem Kunden den Abschluss der Leistungserbringung mitteilen (Mitteilung).
2. Vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung im Einzelfall ist der Kunde verpflichtet, sich gegenüber Spectra innerhalb einer Frist von drei Arbeitstagen ab Erhalt der Mitteilung zu erklären, ob er die Leistung abnimmt.
3. Ungeachtet des Erhalts einer Mitteilung ist der Kunde verpflichtet, sich gegenüber Spectra innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen ab Abschluss der Leistungen zu erklären, ob er die Leistung abnimmt.

V. BEANSTANDUNGEN ERBRACHTER LEISTUNGEN, RMA (RETURN MERCHANDISE AUTHORIZATION)- ABLAUF

1. Der Kunde ist verpflichtet, Beanstandungen der von Spectra erbrachten Leistungen zumindest in Textform zu rügen.
2. Auf Verlangen von Spectra hat der Kunde eine detaillierte Schilderung vorzunehmen, anhand derer die vermuteten Ursachen sowie die Auswirkungen ersichtlich sind. Auf Verlangen ist uns geeignetes Dokumentationsmaterial, insbesondere Lichtbilder, zur Verfügung zu stellen.
3. Die Reklamationsabwicklung im Rahmen der RMA (Return Merchandise Authorization) ist wie folgt durchzuführen:
 - a) Bei der Reparatur von Komplettsystemen ist Spectra berechtigt, alle Daten vom Gerät zu löschen, sofern dies zur Reparatur erforderlich ist.
 - b) Der Kunde stellt vor dem Versand des Gerätes zur Reparatur sicher, dass alle auf dem Gerät befindlichen Daten durch eine Sicherheitskopie gesichert sind.
 - c) Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software oder sonstige Folgeschäden haftet Spectra nicht.
 - d) Hat der Kunde keine Gewährleistungsrechte gegen Spectra und wird Spectra mit der Fehlersuche beauftragt, hat der Kunde eine Bearbeitungsgebühr von 75,00 EUR zzgl. der geltenden Umsatzsteuer und der Transportkosten zu zahlen. Wird Spectra anschließend mit der Durchführung der Reparatur beauftragt, wird die Bearbeitungsgebühr anteilig angerechnet.

II. REMUNERATION, DOWN-PAYMENTS

1. In the absence of an express agreement on remuneration, the relevant hourly and settlement rates of Spectra that are in force at the time of the signing of the contract shall be applicable. These shall be disclosed without delay and free of charge upon request.
2. Spectra is entitled to demand reasonable down-payments for contractually rendered performances, in line with the statutory provisions.

III. PERFORMANCES RENDERED BY THIRD PARTIES

Spectra is entitled to cause contractually owed performances to be rendered wholly or in part by third parties.

IV. ACCEPTANCE DEADLINE

1. Spectra shall report the completion of the rendering of the performance to the Customer (notification).
2. Unless otherwise agreed on a case-by-case basis, the Customer shall be obliged to declare to Spectra within a deadline of three working days of the notification whether he has accepted the performance.
3. Irrespective of the receipt of a notification, the Customer shall be obliged to declare to Spectra within a deadline of 10 working days of the completion of the performances whether he has accepted the performance.

V. COMPLAINTS CONCERNING RENDERED PERFORMANCES, RMA (RETURN MERCHANDISE AUTHORIZATION) PROCEDURE

1. The Customer is obliged to issue complaints about the performances rendered by Spectra at least in text form.
2. At the request of Spectra, the Customer must provide a detailed description that makes it possible to identify the suspected causes as well as the effects. Upon request, suitable documentary material, in particular photographs, must be made available to us.
3. The processing of the complaint within the context of the RMA (Return Merchandise Authorization) shall be conducted as follows:
 - a) When repairing complete systems, Spectra shall be entitled to delete all data from the equipment, insofar as this is necessary for the repair.
 - b) Before dispatching the equipment, the Customer shall ensure that all of the data on the equipment have been backed up.
 - c) Spectra shall not be liable for the cost of a software configuration, for loss of earnings, the loss of data or software or any other consequential damages.
 - d) If the Customer does not have any warranty rights vis-à-vis Spectra, and if Spectra is commissioned to search for a fault, the Customer shall pay a processing fee amounting to EUR 75.00 plus applicable value added tax as well as the cost of transport. If Spectra is subsequently commissioned to carry out the repair, the processing fee shall be offset on a pro

- e) Buchst. d) Satz 1 gilt entsprechend für den Fall, dass kein Fehler festgestellt werden kann.
- f) Zur Rücksendung verwendet der Kunde, sofern möglich, die Originalverpackung. Der ausgefüllte RMA-Beleg soll außen am Paket angebracht werden.
- g) Für Transportschäden, die infolge mangelhafter Verpackung entstehen, haftet Spectra nicht.

Stand: 02/2018

- rata basis.
- e) Letter d) Sentence 1 shall be correspondingly applicable in the event that no fault is found.
- f) The Customer shall use the original packaging for return consignments, insofar as possible. The completed RMA coupon shall be affixed to the outside of the package.
- g) Spectra shall not be liable for transport damage that is attributable to defective packaging.

Status: February 2018